

Bonaduz



Allgemeines

Bonaduz grenzt als einzige Bündner Gemeinde an Vorder- und Hinterrhein. Das Gemeindeareal erstreckt sich stufenförmig vom Zusammenfluss beider Rheine in der Isla bei Reichenau (tiefster Punkt 592 M.ü.M.) über die Schotterebene mit dem Dorf (Bahnhof 662 M.ü.M.) bis zur Alp Sura am Nordende der Heinzenbergkette (1761 M.ü.M.).

Die beiden Rheine, Rabiusa und Val Salatginas bilden natürliche Grenzen zu den Nachbargemeinden Domat/Ems (im Osten), Tamins und Trin (im Norden) und Safiental (im Westen). Künstlich ist der Grenzverlauf zu Rhäzüns (im Süden).

Diese Lage war schon immer auch verkehrspolitisch von grosser Bedeutung. 1822 wurde die Italienische Strasse nach Thusis (Richtung Splügen und San Bernardino) gebaut. 1881 entstand die Oberlandstrasse Bonaduz-Versam-Ilanz anstelle des Weges, der über Bonaduz-Bonaduzer Höhe-Parstogn und über die Brücke nach Versam führte.

Die Eisenbahnlinie Chur-Bonaduz-Thusis wurde 1896 eröffnet.

